



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Henni von Halle an Adolf Erman

**Halle, Henni von
Heidelberg, 25.04.1923**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-85422](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-85422)

Heidelberg, T. 25. 4. 23.

Ihre neueste Herr Geheimerath!

Das ist nun wirklich zu
viel Güte, mir Ihre Litteratur zu
spenden! Sie mögen mich auf ganz
unverantwortliche Weise!

Siehe Ihnen auch noch die letzte Lieferung
Ringsend, ist ganz mich über die sp.
meine Schrift muss aber in Worten
ausdrücken kann und drucke Ihnen
auf der herzlichsten für Ihre Güte. Ich
müßte mich, ist Sonstige Ihnen einmal
sein herzlich große Freund! weise.

In der nächsten Woche sollte ich etwas mehr
Zeit zu haben, aber die Literatur die
Rufe quasi pass zu kommen.

Ich habe z. B. viele ungelöste Probleme zu Lö-
sen. Ich gebe mir große Mühe, ist mög-
lich mit noch drückender Zeit zu arbeiten. Ich
zu zeigen; ich glaube, es ist der Allererste,
wenn möglich, nicht überlindes Gelerntes
haben, für den "Moralität" der Drückten
selbst zu überzeugen.

Morgen mit Sie noch meinem Loro aus der
besten Gebiet. gefügt, um dort allezeit
sein: Möglichkeit einwirken, die in Arbeit,
um Sie zu sehen mit Familien d. a. m. —
Frei Kleb Ihre morgigen und erzählt, wir
noch Berlin. Ich habe mir drei Tage Zeit, mich

- Das sind die Stunden.

Ich hoffe, die aufstehenden Tage sind Ihnen
mit Ihrer Frau genauso gut bekommen?

Siehe griechen Sie sich nicht aus, aber Sie
haben Sie.

Ich hoffe, wir sind gerade die Zeit zum
Schreiben, schreiben immer Propaganda-Fee?
Adressen schreiben für die ersten Abendessen
reisen.

Aber ich würde dich gleich danken und
Ihre Tage, mit der ich mich freue;
auch wenn ich mich nicht setzen muss.

Mein größtes Ziel ist meine Managerei
von dem mein Japaner, mein Walter Job
muss. Ich hoffe, dass Sie die Erfüllung
meiner ganzen Geisteskraft - für Yoshida

bleib' von jetzt nicht übrig, obwohl es
mir Spaß machen würde, für ihn zu ar-
beiten. Vielleicht aber lieber in der Klippe.
Hast du größere Dinge, wenn in die
Dinge davon laß.

Konkret geschieden Dank, das warst du
gerade Gutschrift, und die Absicherung,
das ist mir kein ganz große Freude
bereit setzen - mir von so oft!

In aller Absicherung, Ihr
aufmerksam ergebener

Henni von Halle